

Neue Azubis bei der DSS Brackenheim-Güglingen

Zum 1. September haben Christiane Strambach und Yonatan Nod ihre berufliche Ausbildung bei der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen (DSS) begonnen.

Nachdem Tamara Wickersheim ihre einjährige Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin im Juli dieses Jahres erfolgreich mit ihrer Prüfung abgeschlossen hatte, konnte jetzt DSS-Geschäftsführer Markus Kopp die beiden „Neuen“ in den Diakonie-Räumen an der Hausener Straße in Brackenheim willkommen heißen. Christiane Strambach startet ihre einjährige Ausbildung zur Altenpflegehelferin, Yonatan Nod hat sich für eine dreijährige Ausbildung zum Pflegefachmann entschieden.

Der junge Mann wird nicht nur innerhalb des Diakonie-Bereiches geschult. Er wird in den kommenden 36 Monaten auch extern in der stationären Akutpflege im Krankenhaus, in der stationären Langzeitpflege in einem Pflegeheim, in der Pädiatrie (Kinder- und Jugendmedizin) und in der Psychiatrie ausgebildet.

DSS-Geschäftsführer Kopp freute sich darüber, dass sich die Beiden bei ihrer Berufswahl für eine sinnvolle Tätigkeit mit Zukunftsperspektive entschieden haben und stellte in Aussicht, dass man durch diese Ausbildung interne Fachkräfte bzw. Nachwuchs für die DSS gewinnen könne.

Nicht unerwähnt blieb auch der Hinweis von Markus Kopp, dass die Brackheimer Diakoniestation auch für externe Azubis – beispielsweise aus dem Krankenhaus – Praxisseinsatzplätze anbietet.



Christiane Strambach und Yonatan Nod haben ihre Berufsausbildung bei der DSS Brackenheim begonnen

Zum Start am 1. September wünschte der DSS-Geschäftsführer viele gute Erfahrungen und Freude in der Berufsausbildung. Als kleine Überraschung erhielten die beiden „Neuen“ eine kleine Schultüte – gut gefüllt mit allerhand Leckereien. -rob/Fotos: Markus Kopp